

Fraktion der SPD

Janina Körper, Sascha Schug

## Dringlichkeitsantrag für die BVV am 14.06.2012

# Nächste Schritte für den Mauerpark

Der Ausschuss für Soziale Stadt, Quartiersmanagement, Verkehr und Grünflächen beschließt,

die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen,

das Bezirksamt wird ersucht, umgehend die nächsten Verfahrensschritte bezüglich des Mauerparks einzuleiten.

Dazu ist

- 1) in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und der Eigentümerin ein städtebaulicher Vertrag zu vereinbaren.  
In diesem sollen folgende Punkte enthalten sein:
  - (i) Die Fläche nördlich der Gleimstraße wird in einem Bebauungsplanverfahren als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen (ca. 3,5 ha).  
Die Bebauung erfolgt auf Basis des erarbeiteten Entwurfs mit ca. 600 Wohnungen, einer BGF von bis zu 58.000 qm und einer GFZ von 1,7.  
Neben der Wohnbebauung soll Fläche für eine Kindertagesstätte für das neu entstehende Wohnquartier vorgehalten werden.
  - (ii) Die Gewerbetreibenden Mauersegler, Schönwetter, Flohmarkt und der Pflanzenmarkt Wunder sollen die Möglichkeit erhalten, die derzeit von ihnen genutzten Flächen zu erwerben (ca. 2ha).
  - (iii) Die Fläche zwischen Gleimstraße im Norden und parkverträglichem Gewerbe (siehe ii) im Süden wird vom Land Berlin erworben und als öffentliche Parkfläche gestaltet (ca. 5ha).
- 2) der Bebauungsplanentwurf 1-64 so zu überarbeiten, dass er die im städtebaulichen Vertrag geregelten Nutzungen widerspiegelt. Die nächsten Verfahrensschritte im Bebauungsplanverfahren sind einzuleiten.
- 3) in Zusammenarbeit mit der Grün Berlin GmbH, der Bürgerwerkstatt und Prof. Lange eine Bürgerbeteiligung für die Gestaltung der öffentlichen Grünfläche (5ha) zu organisieren. Ausgangspunkt für die Beratungen sind die von Prof. Lange entwickelten Pläne.